

<b>Auswertung</b>		
<b>Zeit</b>	15 min	
<b>Ziel</b>	TN setzen sich mit den bearbeiteten Inhalten der letzten Einheit auseinander und reflektieren das Projekt.	
<b>Methode</b>	5 min Tageszusammenfassung als Kurzinput 5 min Standogramm oder Zielscheibe 5 min mündliche Auswertung im Plenum	
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stifte oder Kreppband</li> <li>• Karten: ja/nein <i>oder</i>: vorgemalte Zielscheiben auf FC</li> <li>• Magnete</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karten Projektplan: Überschrift + 4 Einheiten (hängen noch vom Einstieg)</li> <li>• Tagesplan (hängt noch)</li> </ul>

## Inhalt

Die TN reflektieren den inhaltlichen, gruppendynamischen und methodischen Verlauf des gesamten Projektes (4 Einheiten) miteinander und für sich selbst. Gemeinsam wird auf die vergangenen Einheiten geblickt. Die TM dokumentieren die Rückmeldungen der TN für die LNST.

## Ablauf

1. TM1 fasst die inhaltlichen Kernpunkte des Tages knackig zusammen. Dazu wird die Visualisierung des Tagesplanes genutzt. Die TN können auch gefragt werden, an was sie sich erinnern:

### **Einheit 4: Achtsam miteinander umgehen**

- **Schatzkarte:** *"Wir haben zum Anfang unseren Sprechgesang wiederholt und geschaut, was der Tag so bringt."*
  - **„Wer kann was“-Fenster–** *„Wir haben das „Wer kann was sehen“-Fenster kennengelernt und erfahren, dass es sehr wertvoll sein kann, wenn wir unseren Mitmenschen unsere Gedanken und Gefühle mitteilen, wie Lale in der Geschichte“.*
  - **Flugobjekt bauen** *„Anschließend haben wir gemeinsam zusammen gearbeitet, um ein Flugobjekt zu bauen“*
  - **Candy Bar/warme Dusche:** *„Als Abschluss haben wir geübt, uns gegenseitig Rückmeldungen zu geben und haben Süßigkeiten/eine warme Dusche in Form von netten Komplimenten genossen.“*
2. TM zeigt auf die Titelblätter der Einheiten und sagt max. einen inhaltlichen Punkt zu den Einheiten 1-3. "
  3. TM erläutert, dass das Projektteam zum Ende gerne wissen möchte, wie alle das Projekt fanden. So kann es zukünftig verändert und passender für die nächsten Gruppen gestaltet werden.
  4. Mit Hilfe eines (A) Standogrammes oder einer (B) Zielscheibe können die TN Aspekte des Projektes reflektieren und einschätzen, in-wie-weit bestimmte Aussagen auf sie zutreffen.

(A) Bei einem Standogramm werden mit Hilfe von Kreppband zwei Linien auf dem Boden markiert. Die TN stehen auf und verteilen sich je nach Zustimmung an der einen oder anderen Linie, wobei die Enden gegensätzliche Pole der Aussage widerspiegeln (z.B. ja/nein).

(B) Bei der Zielscheibe gehen die TN zur Tafel/Pinnwand und können an der Zielscheibe einen Punkt an der zutreffen Stellen malen. Die Mitte der Zielscheibe symbolisiert volles Verständnis oder Zustimmung und je weiter nach außen die Punkte gesetzt werden, desto weniger habe ich verstanden oder stimme ich zu.

Mögliche Aussagen zum Zuordnen:

- Ich konnte mich in das Projekt gut einbringen ... (gar nicht – etwas – viel)
  - Ich weiß worüber wir nachgedacht haben ... (gar nicht – etwas – viel)
  - Ich fühlte mich von den TM (*nehmt gerne eure Namen*) ernst genommen und gehört ... (gar nicht – etwas – viel)
  - Ich weiß was Bedürfnisse sind ... (gar nicht – weiß ungefähr Bescheid – gut und kann ich erklären)
  - Ich weiß jetzt besser, was ich will ... (gar nicht – teilweise – sehr oft)
  - Ich kann jetzt besser sagen, was ich will ... (gar nicht – teilweise – sehr oft)
  - Die Besuche von TM1+TM2 haben Spaß gemacht.... (gar nicht – etwas – viel)
5. Sucht euch 2 bis 3 der Aussagen zum Zustimmung aus und lasst die TN sich zuordnen. Nach der Zuordnung könnt ihr mit den TN über ihre eigene Einschätzung oder das Gesamtbild ins Gespräch kommen und eure eigene Einschätzung teilen. Schaut, dass ihr auch TN zu Wort kommen lasst, die wenig sagen.
6. Im Abschlusskreis können sich die TN und TM über die Themen austauschen und ihre Gefühle und Gedanken teilen.
- „Möchtet ihr noch etwas los werden, dass alle hören sollen, bevor wir die Arbeit an der Werkstatt abschließen?“
7. Die TM bedanken und verabschieden sich.

**Hinweis**

*Bitte dokumentiert die Einschätzungen der Gruppe so gut es geht. Das ist wichtig für die Projekt-Evaluation des Büros.*

## Beispiele

### (A) Standogramm

*Ich konnte mich in das Projekt gut einbringen...*

... gar nicht.

...teilweise.

...immer.

### (B) Zielscheibe

*Ich kann jetzt besser sagen, was ich will...*

Stimmt voll und ganz.

Stimmt teilweise.

Stimmt gar nicht.

